

ACH MENSCHLICHKEIT

Wo stünde der Mensch, wäre er seiner selbst nicht gewachsen?

Der Unterschied zwischen Geben und Nehmen ist der, dass man hat!

Lustlos zu fragen, warum und wozu?

Es ist wie`s ist.

Fragen über Fragen und kein Gewinn.

Niemand achtet seinen Nächsten.

Wo Unrecht eine gerade Zahl ist, weiß keiner wo er steht. Zahlen.

Kaum die Welt erfasst, entgleitet jene wieder, ach Mensch.

Gerade dann, wenn du denkst es ist, spürst du doch nur "Fallen" auf.

Eine Grube oder ein Weg hinauf, wo bleibt der Unterschied?

Die eine Hand greift, die andere ruht doch, ach Mensch, ach Menschlichkeit

und nun?

©A.F.R.